



37 Anthromama **Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

Hallo, unsere Tochter möchte nach 8 Jahren Waldorf auf ein staatliches Gymnasium wechseln, um dort ihr Abi zu machen, da sie selbst meint in ihrer Schule nicht weiterzukommen. Hat jemand Erfahrung? Ich habe da so meine Zweifel, ob sie dem Leistungsdruck standhalten wird?

Anthromama:-)

37 Claudia **Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

Hi Anthromama,

willkommen im Forum! Mir sind die Umstände nicht so klar, soll das heißen, sie ist jetzt in der 8. Klasse? Und: Wie sind denn ihre Leistungen im Allgemeinen? Fällt es ihr leicht zu lernen? Wenn sie leicht lernt und jetzt erst in der 8. Klasse ist, sollte das doch kein Problem sein.

Claudia

37 Pünktchen **Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

Hallo Anthromama,

schön, daß Du in's Forum gefunden hast! Nach meiner Erfahrung macht der Wechsel an eine staatliche Schule in aller Regel einige Probleme, so daß es sich bei den meisten Schülern empfiehlt, auf jeden Fall eine Klasse tiefer einzusteigen - Ich würde Dir raten, daß Du Dich an der Schule, die für Deine Tochter infrage kommt, mal ganz unverbindlich informierst.

Möglicherweise wird man Dir einen Eignungstest vorschlagen. Wenn Deine Tochter diesen Streß vermeiden möchte, könntest Du um die letzten Klassenarbeiten (mit Lösungen ;-)) aus den Hauptfächern bitten, dann könnt Ihr zuhause, ohne Prüfungstreß, abchecken, wo sie in etwa steht. Vermutlich wird Deine Tochter nach dem Abi studieren wollen, oder? Wenn ja, dann ist ihre Absicht, auf eine staatliche Schule zu wechseln, ganz sicher von Vorteil! Sie lernt dann nämlich beizeiten mit dem Streß gelassener umzugehen. Es gibt (i.d.R.) kein streßfreies Studium, ebenso wenig, wie es ein streßfreies Berufsleben gibt. Und je früher ein Kind lernt, mit solchem Druck fertig zu werden, desto leichter fällt es ihm und umso mehr können ihm die Eltern noch rechtzeitig beiseite stehen.

Viel Glück

Pünktchen

37 mia

**Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

Hallo Anthromama,

schön, daß Du in\`s Forum gefunden hast! Nach meiner Erfahrung macht der Wechsel an eine staatliche Schule in aller » Regel einige Probleme, so daß es sich bei den meisten Schülern empfiehlt, » auf jeden Fall eine Klasse tiefer einzusteigen - Mein Neffe wollte in der 10ten aufs normale Gymi wechseln - und hatte dann ziemliche Schwierigkeiten, nach 4 wochen ist er dann eine Klasse runter und schfft es seitdem prima.

Mia

37 Anthromama

**Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

Hallo,

dankeschön für eure Antworten! Nachdem wir eingehend Familienrat gehalten haben, ist unsere Tochter nun seit 1Woche auf dem Gymnasium , sie ist eine Klasse tiefer eingestiegen, was uns auch der Schulberatungslehrer empfohlen hat. Nun lernt sie fleissig und ich denke sie hat sich da eine Menge vorgenommen, doch sie ist hochmotiviert und fühlt sich ausgesprochen wohl an der neuen Schule, tja, wer hätte das gedacht!

LG Anthromama

37 Pünktchen

**Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

Hallo Anthromama,

das freut mich ganz ungemein, Deine Tochter wird das ganz sicher schaffen! Vermutlich wird dieser Wechsel bei ihr so ablaufen wie eigentlich fast immer, nämlich wellenförmig. Nehmt es also nicht dramatisch, wenn sie irgend wann mal etwas Schwierigkeiten bekommt. Das wird sie auch wieder überwinden! Ihr solltet nur versuchen herauszufinden, wo sie gegenüber den Klassenkameraden noch Wissensdefizite hat (z.B. könnte ich mir vorstellen, daß ihr in Englisch eine Reihe von Vokabeln unbekannt sind, die die anderen schon gelernt haben), und diese Defizite dann schnellstens beseitigen.

Viel Glück Pünktchen

37 anja

**Wechsel von  
Waldorfschule auf  
Gymnasium?**

» Hallo,

habe sechs kinder. zwei von ihnen haben nach 7 bzw. 3 jahren waldorfschule gewechselt ( aufs gymnasium) ich wusste ,dass die beiden sehr fit sind .meine tochter hat in die 7.2 gewechselt und kam von anfang an super klar.sie brauchte nicht zurück-wie es manchmal gerne gemacht wird. ich denke du wirst spüren wie fit dein kind ist-hat sie eine gute beurteilung in der waldorfschule, behält sie schnell,lernt sie mühelos ? du als mutter weisst das. ich hatte mit beiden 0 stress und ich wusste dass es klappt,sonst hätte ich den beiden das gymmi nicht angetan. meine tochter hat trotz über 7 jahre waldorfschule ein abi von 2,0 gemacht. der bruder macht es ihr nach. alles liebe und spüre es,was du deinem kind zutrauen kannst

anja